

RS Vwgh 1968/10/11 0340/68

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 11.10.1968

Index

81/01 Wasserrechtsgesetz

Norm

WRG 1959 §105;

1. WRG 1959 § 105 heute
2. WRG 1959 § 105 gültig ab 31.03.2011 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 14/2011
3. WRG 1959 § 105 gültig von 22.12.2003 bis 30.03.2011 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 82/2003
4. WRG 1959 § 105 gültig von 01.01.2000 bis 21.12.2003 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 155/1999
5. WRG 1959 § 105 gültig von 01.10.1997 bis 31.12.1999 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 74/1997
6. WRG 1959 § 105 gültig von 01.07.1990 bis 30.09.1997 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 252/1990

Rechtssatz

Die Erteilung einer Wasserrechtsbewilligung (hier für ein Flusskraftwerk) unter einer Bedingung setzt voraus, dass der Bewilligungswerber in die Lage versetzt ist, der Bedingung bei gleichzeitiger Projektsausführung nachzukommen (Daher kann ein Bedingung die einem Dritten eine Verpflichtung auferlegt nicht beigeführt werden. Hier: Mit dem Aufstau der Drau für das Kraftwerk Rosegg dürfe erst begonnen werden, wenn die Einleitungsrechte besitzende Stadt Villach Kanalisations- und Kläranlagen hergestellt habe).

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:1968:1968000340.X01

Im RIS seit

17.04.2002

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at